



Modulare Weiterbildung für Präsidentinnen, Teamleiterinnen, Vorstandsfrauen als neues Angebot „Führungskompetenz“

Um eine Frauengemeinschaft mit Freude führen zu können, braucht es die nötige Fachkompetenz. Mit dem Weiterbildungsangebot des SKF für Vorstandsfrauen können diese Kompetenzen ressourcenorientiert, individuell und mit den nötigen Methoden erlangt werden.

Die Weiterbildung ist modular aufgebaut. Die Module können einzeln und voneinander abgelöst besucht werden. Jeder Kurs dauert einen Tag. Wer alle sechs ausgewählten Kurse besucht und 2 Jahre Leitungsfunktion im Vorstand ausweisen kann, erhält ein SKF-Zertifikat.

SKF-Zertifikat

Das SKF-Zertifikat dient als Nachweis der Teilnahme an der Weiterbildung „Führungskompetenz“ und wird bei Teilnahme an allen Modulen vergeben.

Die erworbenen Kompetenzen werden detailliert tabellarisch aufgelistet, sodass Teilnehmerinnen das Zertifikat auch im beruflichen Kontext (z.B. bei künftigen Bewerbungen) nutzen können und einen systematischen Überblick über die erworbenen Kompetenzen und Fähigkeiten für sich selbst und gegenüber Dritten haben.

Zielgruppe:

Vorstandsfrauen, die den Verein zielorientiert, kompetent und mit Freude führen wollen.
Frauen, die sich nebst dem freiwilligen Engagement Führungskompetenzen erwerben möchten.

In allen Kursen wird Erfahrungswissen ausgetauscht und es werden thematische Beispiele aus der Praxis behandelt.

a) Vereinsführung – planen und organisieren (Basiskurs)

Inhalt

- Aufgaben, Kompetenzen und Pflichten im Vorstand
- Vereinsrecht und Statuten
- Sitzungsleitung
- Zielorientierte Führung eines Vereins

Ziele – Die Teilnehmerinnen

- sind in der Lage Sitzungen und GV teilnehmerinnengerecht, sachbezogen vorzubereiten, durchzuführen und auszuwerten.
- kennen Rechte und Pflichten der Freiwilligenarbeit.
- wissen wie Ziele zu setzen, zu erreichen und zu überprüfen sind.
- fühlen sich sicher in Bezug auf Vereinsrecht und die Statuten.

b) Führungskompetenz – stärken und motivieren (Updatekurs)

Inhalt

- Erfahrungen im Führungsalltag werden ausgewertet
- Zielüberprüfung – Zielanpassung
- Reflexion der Vorstandstätigkeit anhand von Fallbeispielen

Ziele - Die Teilnehmenden

- überprüfen ihre Führungsziele, werten sie aus und passen sie an.
- reflektieren und überprüfen das Führungsverständnis.
- besprechen Fallbeispiele aus der Praxis und finden für sie passende Lösungen.

c) Führungshaltung – gestalten und entwickeln

Inhalt:

- Kommunikationsmodell Gerechtes Sprechen
- Selbstkompetenz (Life Balance)
- Selbst- und Fremdmotivation
- Führungsverständnis

Ziele - Die Teilnehmenden

- formulieren Führungs- und Zusammenarbeitsverständnis.
- reflektieren ihr Führungsverständnis und ihre Führungsrolle.
- setzen konkrete, überprüfbare Ziele für die Führungstätigkeit.

d) Teammanagement – bewegen und leiten

Inhalt

- Führungsrolle reflektieren
- Teamrollen wirksam in der Vorstandsarbeit nutzen
- Teamentwicklung im Vorstand
- Moderation - Moderationstechniken

Ziele - Die Teilnehmerinnen

- reflektieren ihre eigene Führungsrolle anhand eines Rollenmodells.
- erkennen Ressourcen der Teamrollen im Vorstand und können diese zielgerichtet für die Vorstandsarbeit einsetzen.
- verstehen den Vorstand als Team.
- kennen kreative Moderationstechniken und können diese in der Führungsarbeit anwenden.

e) Konfliktmanagement – handeln und lösen

Inhalte

- Theoretische Kenntnisse zur Konfliktbewältigung
- Gefühlsmanagement (nach Gerechtes Sprechen)
- Lösungsmöglichkeiten für konkrete Konfliktsituationen
- Ressourcen eines Konflikts
- Erfahrungsaustausch, Lösungsfindung bei individuellen Themen

Ziele - Die Teilnehmerinnen

- kennen ihr eigenes Konfliktverhalten und leiten daraus positive Konfliktstrategien ab.
- lernen Methoden zur Konfliktbewältigung kennen.
- üben praktische Umsetzung an konkreten Beispielen aus dem Vereinsalltag.

f) Rhetorik – wirksam auftreten

Inhalte

- Selbstwahrnehmung, Körpersprache
- Haltung, Atem und Stimme
- Aussprache und Betonung bei Reden
- Umgang mit Lampenfieber

Ziele - Die Teilnehmerinnen

- schärfen die Selbstwahrnehmung ihrer Körpersprache und arbeiten an Haltung, Atem und Stimme.
- trainieren ihre Vorstellungskraft und setzen sie für Farbe und Tiefe ihrer Rede ein.
- erhalten Tipps für eine mühelose Aussprache und klare Betonung.
- lernen den guten Umgang mit dem Lampenfieber.
- probieren in kleinen Auftrittsübungen das Gelernte vor der Gruppe.
- genießen den nächsten Auftritt und überzeugen ihr Publikum durch entspannte Präsenz.